

**Medienmitteilung • Sozialpartnerschaft**

# Streik in Ecublens: Unnötiger Angriff auf eine gut funktionierende Sozialpartnerschaft

- > Der Kaufmännische Verband Schweiz und der MPV setzen sich für einen lösungsorientierten Dialog mit der Migros und den betroffenen Arbeitnehmenden ein.
- > Kampfmassnahmen bei einem aktiven GAV untergraben den sozialen Frieden in der Schweiz.
- > Die Sozialpartner setzen sich bei der Migros dafür ein, dass auf personalrechtliche Konsequenzen verzichtet wird.

**05.03.2024 – Der Kaufmännische Verband Schweiz und der Metzgereipersonal-Verband der Schweiz (MPV) fordern als langjährige Sozialpartner der Migros erneut die Mitarbeitenden im Micarna-Betrieb in Ecublens (VD) auf, ihren Streik abubrechen und sich an die im GAV festgehaltene Friedenspflicht zu halten. Sie setzen sich bei der Migros dafür ein, dass auf personalrechtliche Konsequenzen verzichtet wird.**

Als langjährige Sozialpartner sind der Kaufmännische Verband Schweiz und der MPV um einen lösungsorientierten Dialog mit der Migros und den betroffenen Arbeitnehmenden bemüht. Das war schon vor dem Streik so und diese Bemühungen werden auch nach der Beendigung des Streiks weitergeführt. Die beiden Verbände haben sich heute vor Ort ein Bild von der Situation gemacht und die Fragen der Mitarbeitenden beantwortet.

Der Versuch, auf dem Rücken der betroffenen Mitarbeitenden politisches Kapital zu schlagen, nur um sich in eine langjährige und gut funktionierende Sozialpartnerschaft einzumischen, stellt eine klare Grenzüberschreitung dar. Sinn und Zweck einer Sozialpartnerschaft und eines GAV ist es, Vertreter:innen von Angestellten und Unternehmen einen Rahmen und klare Abläufe zu bieten, um gemeinsam fortschrittliche und sozialverträgliche Arbeitsbedingungen für Angestellte auszuhandeln und diese in Gesamtarbeitsverträgen (GAV) festzuhalten. Wer trotz besseren Wissens aktiv Kampfmassnahmen unterstützt, die gegen eine (absolute) Friedenspflicht verstossen, untergräbt das Konzept der Sozialpartnerschaft und auch den sozialen Frieden in der Schweiz. Die damit provozierte Eskalation allfälliger Missverständnisse bei den Mitarbeitenden ist einem lösungsorientierten Prozess, für den sich Migros absolut ausreichend Zeit eingeräumt hat, nicht zuträglich und wird von den beiden externen Sozialpartnern deshalb in aller Deutlichkeit verurteilt.

Der Kaufmännische Verband Schweiz und der MPV bedauern die geplante Schliessung des Betriebs in Ecublens und den damit verbundenen Stellenabbau. Im Rahmen der Sozialpartnerschaft hat die Migros die externen und internen Sozialpartner bereits im Vorfeld informiert. Die geplanten Massnahmen, um die Folgen dieses Stellenabbaus zu mildern, sind sowohl im aktuellen GAV als auch im kürzlich neu verhandelten Sozialplan für die gesamte Migros Industrie geregelt. Die Personalkommissionen der Industriebetriebe wurden vom internen Dachverband angehört.

Den betroffenen Mitarbeitenden und der Personalkommission steht der Kaufmännische Verband Schweiz und der MPV mit Beratungsdiensten und wichtigem Informationsmaterial in dieser schwierigen Zeit tatkräftig zur Seite.

---

**Mehr Informationen und kostenloses Bildmaterial auf:**

[kfmv.ch/mediacorner](http://kfmv.ch/mediacorner)

---

**Weitere Auskünfte**

**Michel Lang • Leiter Sozialpartnerschaft • T +41 44 283 45 53**  
[michel.lang@kfmv.ch](mailto:michel.lang@kfmv.ch)

**Kommunikation • T +41 44 283 45 13**  
[kommunikation@kfmv.ch](mailto:kommunikation@kfmv.ch)

Der Kaufmännische Verband Schweiz ist das Kompetenzzentrum für Bildung und Beruf im kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Umfeld sowie im Detailhandel. Mit seinen 150 Jahren Verbandsgeschichte ist er der älteste heute noch aktive Angestelltenverband der Schweiz. Er unterstützt und informiert seine rund 37 800 Mitglieder sowie Kundinnen und Kunden zu Fragen rund um ihre berufliche Laufbahn. Zudem vertritt er Arbeitnehmende aus den Branchen Banken und Versicherungen, Detailhandel, Gewerbe, Industrie, Holzbau, Luftverkehr sowie Personalverleih in rund 40 Gesamtarbeitsverträgen und setzt sich für die Stärkung ihrer Arbeitsmarktfähigkeit ein. Über seine Schulen – kaufmännische Grund- und Weiterbildungsschulen, die Hochschule für Wirtschaft Zürich (HWZ) und das Schweizerische Institut für Betriebsökonomie (SIB) – bietet der Kaufmännische Verband Schweiz praxisnahe Aus- und Weiterbildungen an. Als Träger bzw. Mitträger verschiedener Berufs- und Fachprüfungen gestaltet er das Schweizer Bildungssystem aktiv mit. Mehr auf: [kfmv.ch](http://kfmv.ch).